

Unterrichtsmaterial „Burg Cadolzburg“ für Grundschulen (gem. Lehrplan HSU 1.-4. Jahrgangsstufe Bayern 2020/21) zur Nutzung in Distanz- und Präsenzunterricht

2. Jahrgangsstufe

Titel: „Von Rittern und Herrschern“ – Kampf und Turnier im Spätmittelalter

2.A Inhaltsfelder

Aufgaben eines Burgherrn und seiner Helfer; Machtsicherung, Verteidigung, Kampf, Turnier

2.B Wichtige Begriffe

Burg, Mittelalter, Herrschaft, Macht, Ritter, Turnier, Verteidigung, Rüstung (Helm, Kettenhemd, Brustpanzer), Krieg, Armbrust, Schwert, Büchse, Wehrgang, Schießscharten

2.C Lernziele

Verständnis von Herrschaft; Bedeutung und Rolle der Bewohnerfamilie „Hohenzollern“ und einzelner Protagonisten; politische und strategische Bedeutung der Cadolzburg einst und kulturelle Bedeutung heute; Ritter (Ausbildung, Ausstattung, Aufgaben)

2.D Möglicher [digitaler] Unterrichtsverlauf

Impuls: *Wer hatte denn in einer Burg das Sagen?*

Vor ca. 600 Jahren in der Cadolzburg: Kurfürst Friedrich, später sein Sohn Albrecht

Kurfürst: vom Wort „küren“ (=wählen); Kurfürsten sind Adlige, die zusammen mit sechs anderen Fürsten den König wählen durften.

Zum Hintergrund (*Abb. 2.1, 2.2*)

- Blütezeit der Burg Cadolzburg im späten Mittelalter
- Zeitliche Einordnung (*mittels Zeitstrahl, abzuschreiten in definierten Schrittgrößen, z.B. 50 cm = 50 Jahre o.ä.*); heute vor ca. 600 Jahren; 15. Jahrhundert

Herrscherfamilie Hohenzollern

Wer hat denn heutzutage das Sagen? Politiker, Bürgermeister, Präsidenten, Kanzler – letztlich aber wir (das Volk), weil wir die Vertreter wählen.

Vor 600 Jahren konnten „wir“ noch nicht mitbestimmen. Macht wurde in der Familie weitergegeben, von Friedrich z.B. auf seinen Sohn Albrecht (*Abb. 2.3, 2.4*). Hohenzollern: adlige Familie mit Landbesitz und Macht in Franken und darüber hinaus (Brandenburg; *Abb. 2.5*); viel auf Reisen und im Krieg, Kontakte zu anderen wichtigen Leuten, Turniere, rauschende Feste

Burg Cadolzburg als Herrschaftsburg der Hohenzollern in der Region; sicherer Wohn- und Rückzugsort im Kampf (*Abb. 2.6, 2.7*)

Krieg: in unserer Region gab es damals häufiger handfeste Kämpfe um Macht und Besitz als heute. Burgen oftmals einzige befestigte Orte in der Gegend; dienten der Verteidigung; dort

lagerten Fern- und Feuerwaffen u.a. Armbrüste, Büchsen, Kanonen (*Abb. 2.8 bis 2.11*);
Personen zum Kampf im Dienst des Herrschers → Ritter

Ritter

- *Was ist ein Ritter?*
berittener Krieger („Ritter“ = Reiter) im Dienst des Herrschers
- *Was brauchte ein Ritter?*
Rüstung (Helm, Schild, Waffen, Kettenhemd, Arm- und Beinschienen etc.), Pferd, Helfer (*Abb. 2.12 bis 2.18*)
- *Wer konnte Ritter werden?*
Adlige Abstammung oder besondere treue Dienste für den Herrscher, Reichtum (teure Ausstattung: Rüstung, Pferd), christliches Selbstverständnis → Ritter wurden zu Leitfiguren der Gesellschaft an den Kaiser- und Fürstenhöfen.
- *Wie wurde man Ritter?* Ausbildung, Wirken
 - mit ca. 7 Jahren: Elternhaus verlassen; „Page“ an anderem Hofe
 - erlernt höfische Umgangsformen (Manieren, „ritterliches“ = gutes Benehmen)
 - Reiten, Ringen, Faustkampf, Bogenschießen
 - Lesen, Schreiben
 - mit ca. 14 Jahren: „Knappe“ im Dienst des Herrschers
 - lernte Umgang mit Waffen und mit Tieren, Jagen
 - Unterstützung seines Herrn
 - mit ca. 21 Jahren: feierliche Aufnahme in den Ritterstand, „Ritterschlag“
 - Tugenden eines Ritters: Tapferkeit und Treue gegenüber dem Dienstherrn, Schutz Schwächerer, Ehrfurcht vor Gott, gute Umgangsformen
- Turnier als sportlicher Wettkampf und Freizeitaktivität unter Adligen (*Abb. 2.19 bis 2.21*); Training für den Kampf; Kurfürst Albrecht liebte das Turnier, auch als Teilnehmer; besondere Form: Kolbenturnier (Schläge mit stumpfen Holz Waffen „Kolben“ auf Brust und Helm)
- Niedergang der Ritter im späten Mittelalter (vor ca. 500 Jahren); Söldnerheer mit verbesserten Kampfaktiken, Entwicklung von Feuerwaffen

2.E Korrespondierende Ausstellungseinheit im Museum

Außengelände, Brücke, Innenhof

1. OG Hohenzollern

3. OG Krieg, Ritter, Pferd, Turnier

2.F Materialien für Unterricht/Hausaufgabe

- Fächerübergreifendes Arbeitsblatt zum Thema (inklusive Lösung)
- Interaktives Video „Jugend/Stände“
<https://www.burg-cadolzburg.de/deutsch/kinder/mitmachen/mitmachen.htm#interaktiv>
- Fotos entsprechend der Themen (siehe Abbildungsverzeichnis)
- Bastelbogen „Kurhut“ (idealerweise in A3 ausdrucken)

2.G Zum Vorbereiten und Vertiefen

- Literaturempfehlungen
 - Dreykorn, Monika: Zu Gast bei den Kurfürsten. So lebten die Hohenzollern auf

der Cadolzburg. München 2017

- Karnatz, Sebastian/Piereth, Uta: Cadolzburg. Amtlicher Führer, München 2019
- Piereth, Uta: Herrschaftszeiten. Der Zollernhof und die Cadolzburg unter Friedrich I. und Albrecht Achilles. In: Herr im Hauß. Die Cadolzburg als Herrschaftssitz der fränkischen Zollern im Mittelalter. Hrsg. von Sebastian Karnatz und Uta Piereth, München 2017 (Forschungen zur Kunst- und Kulturgeschichte Bd. XII), S. 28-73

Kostenloser Download unter:

https://www.burg-cadolzburg.de/deutsch/service/Publikation_Herr-im-Haus.pdf

- Weiterführende Links zum Thema

- <https://alltagimmittelalter.gnm.de/>
- <https://www.kinderzeitmaschine.de/mittelalter/>
- <https://www.ardmediathek.de/video/checker-can-checker-tobi-und-checker-julian/der-mittelalter-check/kika/Y3JpZDovL2JyLmRlL3pZGVvLzAzOTE1YzA3LWU2MmQtNDcxMS04NGRkLWYyOTUxOGVIYmNiOQ/>
- <https://www.primolo.de/node/65260>
- <https://www.primolo.de/node/65259>
- <https://www.primolo.de/node/65274>